

# Auf schmalen Grad zwischen Arroganz und Ironie

Stefan Mikisch gab den Wagner-Experten, der alles kann und alles weiß

Von Michael Hiller

**Minden (hil).** Er ist ein Wagner-Nerd im besten Sinne, auch wenn ihn der Anglizismus sicher stören würde. An ausreichend Selbstbewusstsein mangelt es Stefan Mickisch jedenfalls nicht. Seine ersten Worte „Ich kann alles, und ich weiß alles!“ irritieren das Publikum, denn sie bewegen sich auf dem schmalen Grad zwischen überheblicher Arroganz und selbstironischem Humor. Meint er das ernst? So ganz kommt man Mickisch während seines Walküre-Vortrags im Stadttheater nicht auf die Schliche.

Klavirtuose, Wagner-Experte, Musikwissenschaftler: So bezeichnet sich der Mann aus der Oberpfalz auf seiner Homepage. Aber ist er nicht auch Musikkabarettist oder gar ein Humorist Loriotscher Prägung? Er verspricht seinem Publikum einen

„Abend auf höchstem Niveau“, von allgemeiner Verständlichkeit und auch mit neuen Erkenntnissen für Profis. Doch die Inhaltsangabe der drei Akte fällt knapp aus, Wagner-Neulinge haben es schwer zu folgen. Mickisch spricht frei und ohne Manuskript. Er scheint selbst gespannt zu sein, wohin ihn der Abend trägt. Er kann es sich leisten, denn er hat den Gegenstand seiner Exegese fest im Griff. Auch am Klavier wirft er nur hin und wieder einen Blick in den Notentext.

Zeitweise scheinen seine Betrachtungen einem philosophischen Proseminar zu entstammen, inklusive religionsgeschichtlichem Exkurs. Mickisch empfiehlt seinen Zuhörern Sokrates, Schopenhauer und Nietzsche zu lesen. Er selbst habe 25 Jahre gebraucht, bis er den „Zarathustra“ verstanden hätte. Dabei spricht er so ge-



Klavirtuose und Musikwissenschaftler: Stefan Mikisch gab sich als Wagner-Experte mit Worten und mit Noten. Foto: Michael Hiller

schliffen, dass man ihn zitieren möchte: „Die Institution der Ehe wird von Wagner eher kritisch gesehen.“ Wotan und Fricka vergleicht er mit Sokrates und Xanthippe: „Die Frau macht die Höhenflüge des Mannes nicht mit!“ Sie ist die traditionsbewusste Bewahrerin, er der zukunftsorientierte Gestalter.

Mickischs feuilletonistischer Plauderton gerät nur zu Beginn des zweiten Teils etwas ins Stocken. Doch mit pianistischer Grandezza macht er leichte Hänger wieder wett. Und hierin liegt vielleicht auch der besondere Wert des Abends. Von den orchestralen Effekten entkleidet, gibt die Reduzierung auf den Klavierklang den Blick auf den Architekten Wagner und seine genialen Baupläne frei. Mickisch stellt die Wagnersche Leitmotivik vor und widmet sich intensiv der Charakteristik der verschiedenen Tonarten.

- Anzeige -



## 55 Jahre in Minden

Zähringerallee 127 | 32425 Minden

### Lesen à la Carte

Medien-Palette erweist sich als zuverlässiger Lieferant von individueller Zeitschriftenlektüre. Heute gehören über 250 Magazine und Journale zum Angebot.

Von Sabine Otterbeck

**Minden (mt).** Lesen macht Spaß. Eine abwechslungsreiche Lektüre noch viel mehr. Ganz in diesem Sinne ist die „Medien-Palette“ am Standort Minden für ihre Kunden mit großer Vielfalt an Journalen und Magazinen zur Stelle. Und das seit stolzen 55 Jahren.

„Ende März 1961 sind wir als erste Niederlassung der damaligen Firma „Die Grüne Lesemappe“ mit Sitz in Hamm gestartet“, sagt Niederlassungsleiterin Gabriela Keller. Die Basis dafür wurde Anfang 1961 durch den Erwerb der Lesezirkel „Düsberg“ und „Marschollek“ gelegt. Befand sich der Lesezirkel bis 1999 in der Bachstraße 40, erfolgte im Frühjahr 1999 der Umzug in die Zähringer Allee 127.

Die Lesezirkel-Hefte finden sich in Wartezonen bei Ärzten und in Krankenhäusern oder in Friseursalons und Fitnessstudios. „Natürlich können auch Privatkunden die Kostenersparnis im Vergleich zum Zeitschriftenkauf im Einzelhandel nutzen“, erläutert Gabriela Keller. Und das tun sie gerne. „Wir haben viele private Stammkunden“, so die Niederlassungsleiterin.

Das hinter dem Lesezirkel stehende Prinzip ist einfach: Der Kunde - egal ob privat oder gewerblich - stellt sich aus den vorrätig gehaltenen Magazinen seine Lieblingszeitschriften zur „Lesemappe“ zusammen. Diese Auswahl bekommt er ganz bequem wöchentlich nach Hause geliefert. „Wir bieten einen Bringservice bis an die Haustür - bei älteren Menschen sogar bis ins Wohnzimmer“, versichert Gabriela Keller. Sind die Magazine nach einer Woche ausgelesen, werden sie genauso zuverlässig wieder abgeholt.

Trotz aller Kundentreue hat sich deren Verhalten im Laufe der Jahre verändert. „Die früher feststehenden Mappen



Seit 1999 befindet sich die Medien-Palette an der Zähringer Allee 127. MT-Fotos: Sabine Otterbeck

sind längst durch Lesen à la Carte abgelöst“, verweist die Niederlassungsleiterin auf die flexible Gestaltung der Lesemappen. Mit mehr als 250 Zeitschriften haben die heutigen Leser die Qual der Wahl.

Seiner zentralen Ausrichtung ist der Lesezirkel „Medien-Palette“ von Beginn an treu geblieben. „Als man das Wort ökologisch noch kaum kannte, haben wir schon danach gehandelt“, sagt Gabriela Keller. Denn schon immer gab es neben den Beziehern der

„Erstmappe“ mit brandaktuellen Ausgaben die sogenannten „Zweit-“ und „Drittleser“.

Der Lesezirkel „Medien-Palette“ mit Hauptsitz in Hamm betreibt Standorte in vier weiteren Bundesländern. Das Un-

ternehmen besteht seit 60 Jahren und zählt zu den führenden verlagsunabhängigen Lesezirkeln in Deutschland. Beschäftigt sind 250 Zusteller, die wöchentlich rund 240 000 Zeitschriften und Magazine an Abonnenten ausliefern. Darüber hinaus bietet die Medien-Palette Werbekunden eine Plattform, Anzeigen auf den Titelblättern der Zeitschriften zu platzieren.

Von Minden aus liefert der Lesezirkel von Nienburg bis Rinteln und von Stadthagen bis Preußisch Oldendorf. Aktuell versorgen 20 Mitarbeiter fast 1000 Kunden.

Anlässlich des 55jährigen Bestehens hat die Medien-Palette Minden treue Stammkunden am 21. Mai ab 14 Uhr eingeladen. Andere Interessenten sind willkommen.



Stolze Niederlassungsleiterin: Gabriela Keller präsentiert das Cover zum 55-jährigen Bestehen.

Wir gratulieren!



Mitteldamm 28 · Minden · Tel. 05 71 / 50 50 30 · www.kotelett-schmiede.de

Überblick behalten. Zeitung lesen. Jeden Tag



55 Jahre  
Medien-Palette Minden

Wir danken unseren Kunden für die langjährige Treue und unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit!

MEDIEN-PALETTE  
LESEZIRKEL  
Wir bringen Vielfalt!

Zähringerallee 127 · 32425 Minden  
minden@medien-palette.de  
www.medien-palette.de

THELEN  
WERBETECHNIK



digitaldruck  
schilder  
lichtwerbung

Stiftsallee 132 | 32425 Minden

Tel | 0571 | 64 60 60 info@thelen-werbetechnik.de  
Fax | 0571 | 64 60 620 www.thelen-werbetechnik.de

1. AOK Firmenlauf

29.06.2016 - Start: 19:00 - Rathausplatz Herford



Jetzt anmelden!  
www.firmenlauf-herford.de

Wir beraten Sie  
fair und unabhängig

Wir hören erst auf, wenn Sie klar verstehen.

Minden | Lindenstraße 5  
direkt am ZOB  
☎ 0571.8292929

Hille | Mindener Straße 80  
direkt an der Fußgängerampel  
☎ 05703.5205520  
www.hoerstudio-benecke.de

HörStudio  
BENECKE  
Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik